



Das
ist das Wunder
des Waldes

... leicht wird die Schicht und unter Tannen, fern und fernig unter Nadel, Buch
und Eiche sich bewegen. Luftung unter uns verhalten. Warum fragen wir
so gern im Wald? Der Waldgeist des Waldes nicht sich, seine Kraft
wacht, in das Blut und leitet seine Schere an, leicht geht der Atem, wenn
die Brust sich in dem frischen Saft der Tannenzweige weilt. Licht und das
Lachen, keine Distanz sich die Welt. Sie führt uns Höhe und Tiefe geboren aus
der Tiefe des Sommers trübsamer Zeiten hervor. Ein Tag im Wald — und
wir leben glücklich hin, begleitet von dem Lachen der fröhlichen
Wälder. Ein Scherz nur fällt auf die ungetriebene Seite: den Duft, den
wir tragen mit uns. Das liegt fern in den Höhen der Berge, den Duft
hallt den Gedanken sich. Und doch ist er im Alltag nicht ganz verloren. Geht er
nicht mit uns, von dem man sagt, er ist „frisch wie der Wald“? Gibt es nicht
ein Gefühl von Klarheit, das eine gute Sache in jeder von uns haben,
wenn Freude, die an den ersten Linsen der Sonne, Wärme — ein
eigentlich leicht befeuchteter Duft, getragen von den Winden der
Wälder? So hat uns ein begabter Dichter geschrieben, und es ist
schön, sich nach der deutschen Sprache im althergebrachten
Bau zu bemühen. Denn C₁₀H₁₆ und C₁₁H₁₈O (welche
bei uns in der Luft sind) enthalten sich.



4

Captions from the advertisement series
"Lohse Uralt Lavendel — the scent of
cleanliness and freshness".

1. The lavender pippin is a specially aromatic kind of russet apple, says our gardener.
2. The bee must play her part as messenger of love — willy-nilly — when paying her visits to the flowers...
3. The most consummate epicures will spend hours telling you in just what the subtle scent of the mushroom lies.
4. Woodland magic makes our steps and laughter light, our spirits gay and free.
5. Why hasn't he begun to eat? He could. But he doesn't, for the real pleasure lies in the foretaste — the savour that meets his nose.

5



Warum ist er nicht?

Er könnte essen. Aber er tut es nicht. Er hat erst dann den richtigen Genuß, wenn er mit der Nase „vorkostet“. Uns allen wäre das Essen nur ein halber Genuß, wenn wir es nicht auch gleichzeitig riechen könnten. So ist es aber nicht nur beim Essen. Das Gefühl der Erfrischung ist für uns viel stärker und belebender, wenn es uns auch als Duft umgibt. So zum Beispiel wirkt Lohse Uralt Lavendel auf uns wie ein frisches Bad, wie eine köstliche Frucht — auch wenn wir nur einige Tropfen davon in die hohle Hand schütten und verreiben. Probieren Sie das bitte einmal selbst aus!



Lohse
Uralt Lavendel
Der Duft
nach Sauberkeit
und Frische

90s

5